

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Passions-Andachten bey und nach dem heiligen Abendmahl. Esa. 53. v. 4. 5.
6.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

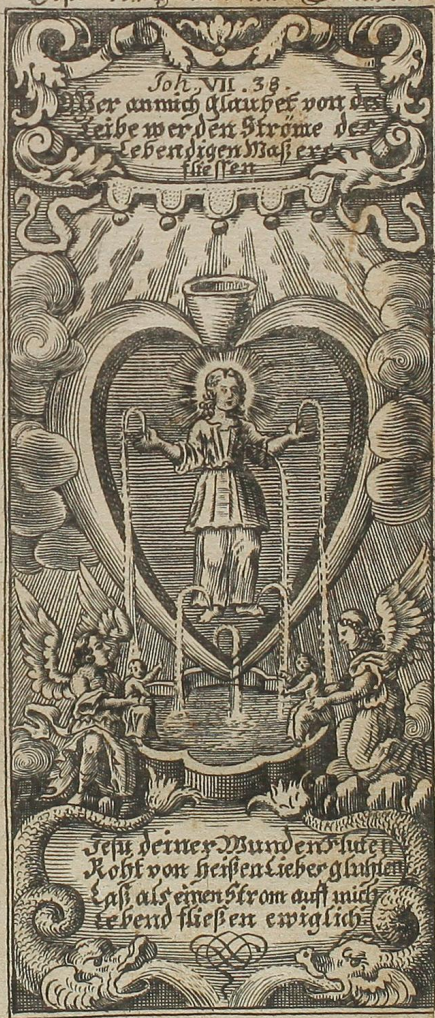
Passions-Andachten bey und nach dem heiligen Abendmahl.

Esai. 53. v. 4. 5. 6.

Er war der allerverachtetste und Unwertheste / voller Schmerken und Kranckheit. Er war so verachtet / daß man das Angesicht für ihm verbarg / darum haben wir ihn nichts geachtet. Fürwahr er trug unsere Kranckheit / und lud auff sich unsere Schmerken / wir aber hielten ihn für den / der geplaget und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unser Missethat willen verwundet / und um unser Sünde willen zerschlagen: Die Straffeliget auff ihn / auff daß wir Friede hätten / und durch seine Wunden sind wir geheilet. Wir gingen alle in der Irre wie die Schafe / ein jeglicher sahe auff seinen Weg / aber der Herr warff unser aller Sünde auff ihn.

Nach du gecreuzigter
Herr Jesu Christe / was
für unsägliches grosses
Elend / Betrübnis / Angst /
Mar-

Jesus der Brunn aller Gnaden.



b
M
m
st
I
m
an
E
P
P
st
E
D
fa
de
P
m
sp
bi
D
S
li
h
er
in
fe
m

Marter und Noht hast du für
 mich armen Sünder außge-
 standen/biß in den heiligen Tod?
 Ich bitte dich von Herzen / laß
 mich deinen Todes = Kampff/
 angsthaftes Gebet/und deines
 Schweisses dicke gelieferte
 Bluts = Tropffen/deine klägliche
 Bande un schmäbliche Backen-
 streiche / deine Geißeln und
 Striemen/deine Blutspenende
 Dornen Kron / und Purpur-
 farben Spott = Rock / sammt
 dem ungerechten Gericht und
 Blut = Spruch / deine Ohn-
 machten/ Verspottung/ Ver-
 speyung und Lasterung / deine
 bitterste Creuzigung / blutige
 Nägelmahl an Händen und
 Füßen/sammt deinen schmäh-
 lichen Tod/welches alles du in
 höchster wunderlicher Geduld
 erlitten und außgestanden hast/
 in rechtem wahren Glauben er-
 kennen/dasß du es für mich ar-
 men Sünder erduldet und er-
 litten

litten hast/ der ich solches alles
 wegen der Sünde ewig in der
 Höllen hätte aufstehen sollen
 und müssen. Ach gütiger Herr
 Jesu/du rechte Lebens-Quelle/
 laß mich meines Hergens Ver-
 trauen auff dich / und alle deine
 erlittene Marter setzen/und mei-
 ne ewige Seligkeit darauß ei-
 nig gründen. Behüte mich
 durch deinen heiligen Geist für
 Sünden/ damit ich nicht mit
 denselbigen dich von neuen
 creuzige: Und wenn ich auch et-
 was um deines heiligen Na-
 mens und Evangelii willen
 nach deinem Volgefallen/ das
 allezeit gut ist/leiden soll/so hilff
 mir in Geduld alles überwin-
 den/auff daß ich nach getrage-
 ner Dornen-Kron empfangen
 möge die Krone der Gerechtig-
 keit/und mit dir im Himmel
 ewig herrschen und regieren
 möge. O ewig-treuer Heiland
 Jesu Christe/ ruffe mir auch
 tröst-

tröstlich zu an meinem letzten
 Ende/wie du geruffen und ge-
 tröstet hast den Schächer am
 Creuz/ mit diesen lieblichen
 treuen Trost-Worten: warlich/
 ich sage dir / heute wirst du mit
 mir im Paradis seyn. Laß dei-
 nes Lebens Schluß-Wort: Va-
 ter in deine Hände befehle ich
 meinen Geist/ auch mein letztes
 Wort und Seuffzer seyn / und
 in dem letzten Todes-schlicf ver-
 birge mich in deine geöffnete
 Seiten/ darin ich sicherlich be-
 wahret mit dir leben und ewig
 bey dir wohnen und bleiben
 möge/ Amen! O du herzliebster
 HErr Jesu/ Amen! Amen!

1 Petr. 2. v. 24. 25.

Christus hat unsere Sünde selbst
 geopffert an seinem Leibe auff dem
 Holz/auff daß wir der Sünde abge-
 storben/der Gerechtigkeit leben/ durch
 welches Wunden ihr send heil worden:
 Denn ihr waret wie die irrende Scha-
 fe/ aber ihr send nun bekehret zu dem
 Hirten und Bischoff eurer Seelen.

An-